

Pressemitteilung:**20.03.2017**

Macher für morgen aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz ausgezeichnet

20 Projekte aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, die die Welt gerechter, ökologischer und sozialer machen, hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) mit dem Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit 2017“ ausgezeichnet. Elf Projekte aus Nordrhein-Westfalen, vier Projekte aus Hessen und ein Projekt aus Rheinland-Pfalz erhielten am Freitag in Düsseldorf die Auszeichnung: Die Preisträger von „ökoRAUSCH“ aus Köln haben ein Designfestival mit Haltung auf die Beine gestellt und möchten für die kreative Seite von Nachhaltigkeit begeistern. Die Frankfurter von „bettervest“ ermöglichen es mit einer Crowdfundingplattform für Energieeffizienzprojekte mittelständischen Unternehmen, alte Anlagen gegen effizientere auszutauschen und so CO₂ einzusparen.

„Wer die Zukunft gestalten will, braucht Ideen und Engagement. Die 20 ausgezeichneten Projekte reden nicht nur über Nachhaltigkeit, sondern bewegen die Welt – sie sind Macher für morgen“, erklärt Dr. Klaus Reuter, Mitglied der Jury und Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW). Die LAG 21 NRW ist Trägerorganisation der Regionalen Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west), die die Auszeichnungsfeier für die Projekte aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz ausgerichtet hatte. RENN.west ist eine der vier neu gegründeten Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN), die mit der Fortschreibung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2016 eingerichtet worden sind. Ihre Aufgabe ist es, Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu vernetzen, damit eine Nachhaltige Entwicklung in ihrer Region gelebte Praxis wird.

Bundesweit hatten sich rund 240 Projekte um das Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ beworben, die Gewinner wurden von einer Jury aus Mitgliedern des RNE und Vertretern der Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) ermittelt. Insgesamt erhielten dieses Jahr 67 Projekte aus Deutschland, Österreich und Finnland die Auszeichnung.

Über „Projekt Nachhaltigkeit“

Mit dem Siegel „Projekt Nachhaltigkeit“ macht der RNE Initiativen aus der Gesellschaft sichtbar, die einen besonderen Beitrag für die Nachhaltige Entwicklung Deutschlands und der Welt leisten. „Projekt Nachhaltigkeit“ löst den Wettbewerb „Werkstatt N“ ab, der seit 2011 jedes Jahr ausgelobt wurde. Im Zentrum des neuen Qualitätssiegels steht der Beitrag der Projekte zu den Nachhaltigkeitszielen. Darüber hinaus prüfte die Jury die Bewerbungen in Hinblick auf die Originalität der Ansätze und ihre Wirkung und Reichweite. Alle prämierten Projekte werden auf dem tatenfuermorgen-Portal (www.tatenfuermorgen.de) vorgestellt, über das sich Engagierte auch vernetzen können.

Mehr Infos unter: www.tatenfuermorgen.de/projekt-nachhaltigkeit/ueber/

Über die „Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West“ (RENN.west)

Die Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien West (RENN.west) verfolgt das Ziel, die politischen Rahmenbedingungen zur Umsetzung der Globalen Ziele für eine Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) in Deutschland weiterzuentwickeln. Dazu vernetzt RENN.west unter Trägerschaft der LAG 21 NRW – zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft Natur- und

Umweltbildung (ANU) Hessen e.V., der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V., der Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) gGmbH, Germanwatch e.V. sowie dem Umwelt-Campus Birkenfeld der Hochschule Trier – Akteure in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz sowie dem Saarland und fördert deren Wissensaustausch zu Nachhaltigkeitsprozessen. Mit ihren Veranstaltungen entwickelt RENN.west innovative Ideen und zukunftsweisende Lösungen für eine sozial-ökologische Transformation, macht diese bekannt und bringt sie in politische Diskurse ein.

Mehr Infos unter: www.renn-netzwerk.de/west/

Über die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) ist ein unabhängiges Netzwerk von Kommunen und zivilgesellschaftlichen Verbänden, Vereinen und Akteuren in Nordrhein-Westfalen, das durch Bildung, Beratung, Projekte und Kampagnen lokale Nachhaltigkeitsprozesse strategisch unterstützt und praxisorientiert umsetzt. Im Dialog setzen wir auf die Einbindung von Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft, um den sozialen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen einer Nachhaltigen Entwicklung gerecht zu werden. In unserem Handeln fühlen wir uns der Agenda 21 und den Beschlüssen der UN Konferenz für Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro sowie seit 2016 auch der 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung verpflichtet. Dabei orientieren wir uns am Leitbild einer starken Nachhaltigkeit, das die Belastungsgrenzen des Planeten Erde (planetary boundaries) als Richtschnur menschlichen Handelns in den Vordergrund stellt.

Mehr Infos: <http://www.lag21.de>

Hinweise für Redaktionen:

Druckfähiges Bildmaterial der Preisträger aus Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz zur redaktionellen Verwendung finden Sie unter:

<http://www.tatenfuermorgen.de/galerien/auszeichnungsfeier-renn-west/>

Bitte geben Sie als Quelle „Rat für Nachhaltige Entwicklung, Jürgen Theobald“ an.

Alle ausgezeichneten Projekte und deren Ansprechpartner aus Ihrer Region finden Sie in folgender [Datenbank](#).

Pressekontakt:

Marie Halbach

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
LAG 21 NRW
RENN West Projektbüro
m.halbach@lag21.de
+49 (0) 228 - 20717650
The Square
Fritz-Schäffer Str. 26
53113 Bonn

www.renn-netzwerk.de/west

Viviane Oberkampf

Referentin PR
LAG 21 NRW
Geschäftsstelle LAG 21 NRW
v.oberkampf@lag21.de
+49 (0) 231 936960-19
Deutsche Str. 10
44339 Dortmund

www.lag21.de